

s'Naglers Wilhelm

Der Wilhelm Hunn u. seine Frau Maria, geb. Schäfer betrieben eine Landwirtschaft. Wilhelm war mit Leib u. Seele Landwirt u. hatte einen besonderen Bezug zu seinen Tieren. Dem Weinbau war er auch sehr verbunden, er gehörte auch zu den Gründungsmitgliedern der örtlichen Winzergenossenschaft im August 1958.

Das Anwesen Hunn wurde an 24. Februar 1945 beim Bombenangriff auf Gottenheim völlig zerstört. Mit eisernem Willen hat die Familie das Anwesen wieder aufgebaut.

Die Familie hatte den Beinamen S' Naglers, es war eine Berufsbezeichnung. Nach jetzigen Erkenntnissen betrieben die Vorfahren (Xaver Hunn) auf ihrem Anwesen in der Friedhofstraße 98 eine Nagelschmiede, die aber schon längst nicht mehr besteht. (Friedhofstraße) ist der frühere Straßenverlauf von der Kirche zum Friedhof.

Hochzeit, Wilhelm u. Schäfers Marie in deren Elternhaus, Hogenstraße 126



S' Naglers Wilhelm

Wilhelm war oftmals der größte Nothelfer wenn der Tierarzt nicht erreichbar war. Mit dem Tierarzt Dr. Weber hatte er ein freundschaftliches Verhältnis und er war oftmals froh, wenn der Wilhelm für ihn einsprang. Es soll auch vorgekommen sein, dass er gerufen wurde weil das Schwein keine Jungen mehr zur Welt brachte. Als die halbe Nacht rum war stellte man fest, die Sau ist ja gar nicht trächtig. Er war auch selbst lange Jahre der örtliche Eberhalter.

Als Gemeinderat in vielen Jahren, vertrat er die Bürger in seiner resoluten Art, er konnte auch einem unbequemen Zeitgenossen lautstark die Leviten verlesen.

